



St. Gallen, 5. Januar 2015

**Keine Sperrfrist**

## Neues Präsidium am Bundesverwaltungsgericht

**Auf den Jahresbeginn treten Jean-Luc Baechler als Präsident und Marianne Ryter als Vizepräsidentin des Bundesverwaltungsgerichts ihre neuen Ämter für die Periode 2015/2016 an. Erstmals setzt sich das Präsidium aus einem Romand und einer Frau zusammen. Baechler amtierte in den letzten beiden Jahren als Vizepräsident, Ryter ist seit 2013 Mitglied der Verwaltungskommission. Der Wechsel im Präsidium erfolgt aufgrund der gesetzlich vorgesehenen Amtszeitbeschränkung.**

Die Vereinigte Bundesversammlung wählte am 18. Juni 2014 auf Vorschlag des Bundesverwaltungsgerichts (BVGer) hin Jean-Luc Baechler als Präsidenten und Marianne Ryter als Vizepräsidentin des Gerichts für die Jahre 2015 und 2016. Von Gesetzes wegen sind beide Mitglieder der Verwaltungskommission des BVGer.

«Als Romand das BVGer zu präsidieren, ist ein positives Signal in die Westschweiz und dürfte französischsprachige Juristinnen und Juristen motivieren, am BVGer in St. Gallen tätig zu sein» sagt der neue Gerichtspräsident. Baechler, bereits seit Januar 2011 Mitglied der Verwaltungskommission, wirkte die letzten beiden Jahre als Vizepräsident. Vor seiner Wahl ans BVGer war der gelernte Anwalt von 1991 bis 2001 Präfekt des Broyebezirks im Kanton Freiburg und von 2002 bis 2006 Präsident von dessen Bezirksgericht. Baechler übt seit der Gründung im Jahr 2007 das Richteramt am BVGer aus.

Die promovierte Fürsprecherin Ryter ist ebenfalls seit 2007 Richterin am BVGer und seit Januar 2013 Mitglied der Verwaltungskommission. Von 2003 bis 2007 wirkte sie als Richterin bei der Rekurskommission UVEK. Ryter ist zudem Lehrbeauftragte an der Universität Basel und Mitglied der Geschäftsleitung der Stiftung für die Weiterbildung schweizerischer Richterinnen und Richter.

### Das Bundesverwaltungsgericht

Das Bundesverwaltungsgericht beurteilt Beschwerden gegen Verfügungen von Bundesbehörden. In gewissen Sachbereichen ist das Gericht auch für die Überprüfung kantonaler Entscheide zuständig und urteilt ausserdem vereinzelt in Klageverfahren. Soweit das Bundesverwaltungsgericht nicht als letzte Instanz entscheidet, können seine Urteile beim Bundesgericht angefochten werden. Das Gericht besteht aus fünf Abteilungen sowie dem Generalsekretariat und hat seinen Sitz in St. Gallen. Mit rund 75 Richterinnen und Richtern sowie 320 Mitarbeitenden ist es das grösste eidgenössische Gericht.

### Kontakt

Rocco R. Maglio, Kommunikationsverantwortlicher, Kreuzackerstrasse 12, Postfach, 9023 St. Gallen, Tel. 058 705 29 86, [medien@bvger.admin.ch](mailto:medien@bvger.admin.ch).